



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzing, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Josef Schmid, Dr. Ludwig Spaenle, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/25485, 18/27887

Datenübermittlung zwischen Schule und Berufsberatung erleichtern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis zur Sommerpause alle notwendigen landesrechtlichen Vorbereitungen zu treffen, um die Übertragung von Schülerdaten im Rahmen der sogenannten Schülerdatennorm (Datenübermittlung gemäß § 31a Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III) an die Agenturen für Arbeit zu ermöglichen, damit diese aktiv Kontakt mit den jungen Menschen, denen eine konkrete berufliche Anschlussperspektive bei Beendigung der Schule (oder einer vergleichbaren Ersatzmaßnahme) fehlt, aufnehmen kann.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident